

HEKS KICK

Schritt für Schritt Richtung Lehrstelle

Situation

Eine berufliche Ausbildung und der Einstieg in die Erwerbsarbeit sind wegweisende Faktoren für eine erfolgreiche und nachhaltige Integration in die Gesellschaft. Für manche Jugendlichen gestaltet sich dieser Übergang schwierig.

«HEKS KICK» ist ein vom Kanton Bern unterstütztes Brückenangebot, das Jugendlichen und jungen Erwachsenen Hilfe beim Berufsfindungsprozess bietet.

Manche Jugendliche können wegen ihrer familiären Situation, fehlender Ressourcen oder anderer, persönlicher Hindernisse den Arbeitsmarkt nicht direkt ansteuern; stattdessen müssen sie zuerst eine sogenannte Grundarbeitsfähigkeit erreichen. Vor diesem Hintergrund bietet HEKS seit März 2014 das niederschwellige Programm «KICK plus» an.

Ziele

Im Zentrum unserer Arbeit stehen junge Menschen, die den Einstieg in die Berufswelt erfolgreich bewältigen wollen. Wir richten unsere Arbeit gezielt auf die Lehrstellenfindung der Teilnehmenden aus. Oft führt dieser Weg über mehrere Stufen. Schnuppereinsätze, kürzere oder längere Praktika in Betrieben und Vorlehren sind mögliche Zwischenziele zur Erlangung einer Lehrstelle EBA oder EFZ.

Unser Motivationssemester «SEMO» schafft ein duales Lernumfeld mit konkreten Situationen, die für eine Lehrstellenfindung zentral sind. Dabei werden die Teilnehmenden mit realen Aufgaben und echten Herausforderungen der Arbeitswelt konfrontiert. Auf diese Weise können sie ihre Stärken festigen und ihre weniger ausgeprägten Kompetenzen stärken. Wir bieten einen Rahmen, in dem Jugendliche beim Lernen und Arbeiten positive Erfahrungen sammeln können. So werden sie in ihrer Motivation gestärkt, eigene berufliche Ziele zu erreichen.





Zielgruppe

«HEKS KICK» spricht SchulabgängerInnen zwischen 15 und 25 Jahren ohne Anschlusslösungen an, richtet sich aber auch an Jugendliche mit unklaren Berufsperspektiven oder abgebrochener Lehre sowie an stellensuchende junge Erwachsene, die Sozialhilfe beziehen. Allen gemeinsam ist, dass sie bisher über keinen Abschluss auf Sekundarstufe II verfügen. Teilnehmende werden durch eine Triagestelle oder die RAV zugewiesen.

Aktivitäten

Arbeit: «HEKS KICK» ist ein Programm, in dem sich junge Menschen mit echten Herausforderungen aus der Arbeitswelt konfrontiert sehen. Programmteilnehmende arbeiten in unterschiedlichen Arbeitsbereichen unter optimaler eigener Kompetenzverantwortung mit. So bedienen sie die Cafeteria, kreieren Verkaufsartikel im Atelier, entlasten den Telefondienst, sorgen für den Unterhalt, reinigen die Räumlichkeiten und übernehmen Dienstleistungsaufträge für Partnerorganisationen.

Bildung: Während zwei Tagen pro Woche besuchen die Teilnehmenden einerseits Kurse in den Grundlagenfächern Mathematik und Deutsch und werden andererseits intensiv beim Bewerbungsprozess unterstützt. Mit selbstorganisiertem Lernen (SOL) und regelmässigen Inputs hinsichtlich Selbst- und Sozialkompetenzen runden wir das Bildungsangebot ab.

Coaching: Wir begleiten und fördern die Jugendlichen nach Grundsätzen der Kompetenzorientierung und unterstützen sie dabei, persönliche und berufliche Strategien zu entwickeln und umzusetzen. Die verschiedenen Prozesse bis zum Antritt einer Lehrstelle werden von den Coaches koordiniert.

Projektumsetzung

2017 nahmen insgesamt 77 Jugendliche am Programm «KICK standard» teil. 48 von ihnen konnten das Motivationssemester während der Berichtsperiode abschliessen. Von allen Jugendlichen, die das Programm regulär abgeschlossen haben, konnten 70 Prozent eine zertifizierende Ausbildung EBA oder EFZ beginnen.

Im niederschweligen «KICK plus» ist die berufliche Integration ein mittelfristiges Ziel. Fünf von neuen austretenden Jugendlichen konnten eine Lehre beginnen und weitere haben den Übertritt in ein weiterführendes Brückenangebot geschafft.

Auch im letzten Jahr war das Lehrstellenangebot grundsätzlich gut. Dennoch finden nach wie vor nicht alle Jugendlichen einen geeigneten Ausbildungsplatz. Grund dafür sind einerseits die Anforderungen an Lernende und Mitarbeitende, welche in vielen Branchen sehr hoch sind; andererseits fehlen manchen Jugendlichen noch entscheidende Kompetenzen, um sich in der Arbeitswelt erfolgreich behaupten zu können. Hier setzt «HEKS KICK» an.

HEKS KICK

Finanziert durch:

Arbeitslosenversicherung, Gesundheits- und Fürsorgedirektion GEF, Volkswirtschaftsdirektion VOL und Gemeinden via Lastenausgleich

Auftraggeber:

Kanton Bern, Erziehungsdirektion ERZ, Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA

Kooperation mit:

Jugendspezifische Fachstellen, gewerbliche Betriebe in der Region, BIZ und weitere Integrationsprogramme

Zuweisende Stellen:

Triagestelle Burgdorf, CMBB, RAV Langenthal, RAV Burgdorf, RAV Bern Mittelland

HEKS-Nr.: 530.004

Programmleitung:

Erich Zbinden

Kontakt:

HEKS KICK
Bahnhofstrasse 35
3400 Burgdorf
Tel.: +41 34 424 11 18
E-Mail: hekskick@heks.ch
Website: <http://kick.heks.ch>
www.kickstore.ch
Spenden: PC 80-1115-1
www.heks.ch